Weil zwei Abgeordnete ins Rathaus wechseln

Modder: Moldenhauer und Logemann rücken in SPD-Landtagsfraktion nach

Dienstag 14. Oktober 2014 - **Hannover (wbn). Neue Gesichter in der niedersächsischen SPD-Landtagsfraktion in Hannover. Luzia Moldenhauer (55) und Karin Logemann (53) rücken in die SPD-Landtagsfraktion nach.**

„Nach den Wahlerfolgen von Claus Peter Poppe, der am 1. November sein Amt als Bürgermeister der Samtgemeinde Artland antritt, und Jürgen Krogmann, der Oberbürgermeister der Stadt Oldenburg wird, freuen wir uns, in der nächsten Woche Luzia Moldenhauer aus Bassum (Landkreis Diepholz) und Karin Logemann aus Berne (Landkreis Wesermarsch) als neue Abgeordnete und Mitglieder unserer Fraktion begrüßen zu können“, erklärt dazu die SPD-Fraktionsvorsitzende Johanne Modder.

Fortsetzung von Seite 1

SPD-Fraktionschefin Modder betont: „Sowohl Luzia Moldenhauer als auch Karin Logemann haben sich während der vergangenen Jahre mit intensivem Engagement und wegweisender politischer Arbeit für die Sozialdemokratie hervorgetan. Beide werden unsere Landtagsfraktion wohltuend verstärken und helfen, die erfolgreiche politische Arbeit der Fraktion und der Regierungskoalition fortzusetzen.“

Den scheidenden Landtagsabgeordneten Claus Peter Poppe und Jürgen Krogmann spricht Johanne Modder einen ausdrücklichen Dank aus. „Die Wählerinnen und Wähler, die Claus Peter Poppe und Jürgen Krogmann mit ihren neuen Ämtern betraut haben, können sich glücklich schätzen. In der Gemeinde Artland und in der Stadt Oldenburg werden künftig zwei

hervorragende Sozialdemokraten die Geschicke ihrer Kommunen entscheidend mitbestimmen.“

Claus Peter Poppe habe als schulpolitischer Sprecher seiner Fraktion die Verbesserungen in der Bildungspolitik seit der Regierungsübernahme durch Rot-Grün entscheidend mitgeprägt. „Die Zukunftsoffensive Bildung trägt auch die Handschrift des ausgewiesenen Bildungsexperten Claus Peter Poppe“, betont Johanne Modder. Jürgen Krogmanns Expertise als Sprecher der SPD-Fraktion für Häfen und Schifffahrt habe wichtige Impulse für den Wirtschaftsstandort Niedersachsen gegeben.